



# PFARRNACHRICHTEN

Nr. 32/2024

20. Oktober 2024



Foto: Annelene Nee

---

**Mariä  
Himmelfahrt  
Lorup**

---

**Unbeflecktes  
Herz Mariens  
Rastdorf**

---

**St. Nikolaus  
Vrees**

---

**St. Sixtus  
Werlte**  
mit St. Anna  
Bockholte und  
St. Josef Wieste

---

## Liebblingsjahreszeit

Jeder hat seine liebste Jahreszeit. Bei mir steht der Herbst weit oben im Kurs. In Gesprächen merke ich dann immer schnell, dass nicht viele Menschen, dem etwas abgewinnen können. Folgt der Herbst doch dem Sommer. Die Jahreszeit, wo es lange hell und warm ist. Doch ich mag den Herbst. Es ist die Jahreszeit der Ernte und der bunten Blätter. Es wird kühler und die Tage kürzer.

Ich erinnere mich immer gerne an die Zeit zu-

rück, wenn wir im Herbst den Garten meiner Eltern „winterfest“ machten. Die Hecke wurde geschnitten, der Rasen ein letztes Mal gemäht und das Laub wurde zu großen Bergen zusammen gereicht. Als Kinder konnten wir es uns nicht nehmen lassen, in diese riesigen Laubberge hineinzuspringen. Dabei hatte alles seinen ganz eigenen und besonderen Geruch. Die frisch geschnittene Hecke, der Rasen und auch die Laubhaufen. Generell hat der Herbst für mich einen speziellen Geruch.

Vielleicht sind die kühleren und kürzeren Tage nicht die besten Argumente, dem Herbst etwas abzugewinnen. Aber wenn ich meine Kinder durch die Laubhaufen unseres Gartens springen sehe und den Geruch aus meiner Kindheit wahrnehme, weiß ich, warum ich den Herbst mag.

## ***Rainer Nee***

*Gemeindereferent*

### 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «*



1. Lesung: Jesaja 53,10-11  
2. Lesung: Hebräer 4,14-16  
Evangelium: Markus 10,35-45

## Gottesdienstordnung

**Sonntag, den 20. Oktober-**

**29. Sonntag im Jahreskreis**

**Vrees** 10.30 Uhr:  
Wort-Gottes-Feier  
11.30 Uhr: Tauffeier

**Dienstag, den 22. Oktober-**

**Hl. Johannes Paul II.**

**Vrees** 19.30 Uhr: Hl. Messe

**Donnerstag, den 24. Oktober-**

**Hl. Antonius Maria Claret**

**Rastdorf** 19.30 Uhr: Hl. Messe

**Samstag, den 26. Oktober-**

**Alfred der Große**

**Vrees** 17.00 Uhr:  
Vorabendmesse  
**Rastdorf** 18.30 Uhr:  
Vorabendmesse

**Sonntag, den 27. Oktober-**

**30. Sonntag im Jahreskreis**

**Vrees** 10.30 Uhr: Hochamt  
11.30 Uhr: Tauffeier  
**Kollekte:** Weltmissionssonntag

## Messintentionen

**Donnerstag, 24.10.:**

Leb. u. Verst. Fam. Grote-Evers

**Samstag, 26.10.:**

Jahresm. +Antonia Evers; +Maria Lammers; Jahresm. +Hermann Rohling; Verst. Mitglieder der kfd; Leb. u. Verst. Fam. Kröger-Evers; +Heinrich Brinker; im besonderen Anliegen; Verst. Fam. Frese-Gerdes; +Hans Hermes

## Altardienst

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Namen veröffentlicht, nur in der gedruckten Version.

## Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Namen veröffentlicht, nur in der gedruckten Version.



**SONNTAG  
DER  
WELT-  
MISSION**

*„Meine  
Hoffnung,  
Sie gilt Dir“.*

**27. Oktober 2024**

## Aus der Gemeinde Rastdorf

### Hinweis

Am nächsten Donnerstag, den 24.10.2024 wird der Pfarrbrief wegen des Feiertags am 31.10.2024 für 2 Wochen geschrieben.

Alle Mitteilungen und Messintentionen müssen bis Dienstag, den 22.10.2024 im Pfarrbüro vorliegen.

### Allerheiligen

Um 10.00 Uhr ist heilige Messe. Um 16.00 Uhr findet die Andacht mit anschließender Gräbersegnung statt.



### Kindertagesstätte

#### St. Marien



Wie in jedem Jahr möchten wir das Fest des hl. Martin feiern. Dazu laden wir die **ganze** Gemeinde herzlich ein.

Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst am Freitag, den 08.11.2024 um 17.00 Uhr in der Kirche.

Anschließend findet ein Laternenumzug bis zur Kindertagesstätte statt. Auf dem Spielplatz können Glühwein und Kakao (gegen eine freie Spende) sowie die bestellten Martinsgänse erworben werden.

Wer eine gebackene Gans bestellen möchte, sollte sich bitte bis zum 05.11.2024 in der Kindertagesstätte melden. Der Preis beträgt 2,50 Euro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## 75 Jahre Frauenpower - Tradition und Zukunft

Feiert mit uns 75 Jahre Frauengemeinschaft Rastdorf! Am 30. Oktober 2024 laden wir Euch herzlich zu einer besonderen Veranstaltung ins Jugendheim ein. Gemeinsam blicken wir auf die letzten Jahrzehnte zurück und richten den Blick auf die vielversprechende Zukunft.

Meldet Euch bis zum 28.10.2024 auf der Liste im Kirchturm oder bei einem der Vorstandsmitglieder an.



Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen unvergesslichen Abend im Zeichen der Frauenpower!

## Informationen & Termine

### Seminar für Lektoren Lathen

Ein Seminar für Lektoren in Kirchengemeinden zum Thema 'Das Wort Gottes verkünden – eine Herausforderung für Atem, Stimme und Verstand' bietet die Katholische Erwachsenenbildung am Sa., 09.11.2024 in Lathen an. Das Seminar bietet Zugänge, praktische Übungen und Auseinandersetzung mit dem gesprochenen ‚Wort Gottes‘ an und findet von 09:30 Uhr - 16:30 Uhr im St. Vitus Haus.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der KEB vor Ort (Werner Nögel): ☎ 05933/45 89 oder [www.keb-aschendorf-huemmling.de](http://www.keb-aschendorf-huemmling.de)

### Fortbildung für Familiengottesdienstleitende Lorup

Eine Fortbildung „Nächstenliebe als Thema bei Groß und Klein – in Kinderkirche und Familiengottesdienst“ bietet die Katholische Erwachsenenbildung am Donnerstag, 07.11.2024 in Lorup an. Die Fortbildung beginnt mit guten Ideen und Methoden um 20:00 Uhr im Jugendheim. Sie bietet praktische Zugänge zu Gottesdienstfeiern für Kinder und Erwachsene und greift anhand biblischer Beispiele Ideen auf, wie wir gut miteinander umgehen können. Informationen und Anmeldungen bei Kathrin Gerdes ☎ 05954/92 55 59 oder

[www.keb-aschendorf-huemmling.de](http://www.keb-aschendorf-huemmling.de)

### KEB bietet

### Taize Wochenende an Nordhorn



Ein Seminar „Taize – ein Wochenende für Gesang, Stille und Glaube“ bietet die Katholische Erwachsenenbildung allen Interessierten vom 28.-30.03.2025 im Kloster Frenswegen bei Nordhorn an. In Taize lebt die menschliche Sehnsucht nach Frieden, Ausgeglichenheit, Verständigung und die Hoffnung, dass Gott mit den Menschen ist, durch harmonische Gesänge sowie im Schweigen und beten auf. Das Seminarwochenende knüpft an diese Hoffnung an, durch das Einüben von Gesängen und meditativen Liedern, das Hören von Texten, durch meditative Atem- und Körperarbeit sowie durch Zeiten der Stille.

Das Seminar mit Übernachtung und Vollverpflegung beginnt am Freitag um 18:00 Uhr. Informationen und Anmeldungen bei der KEB unter:

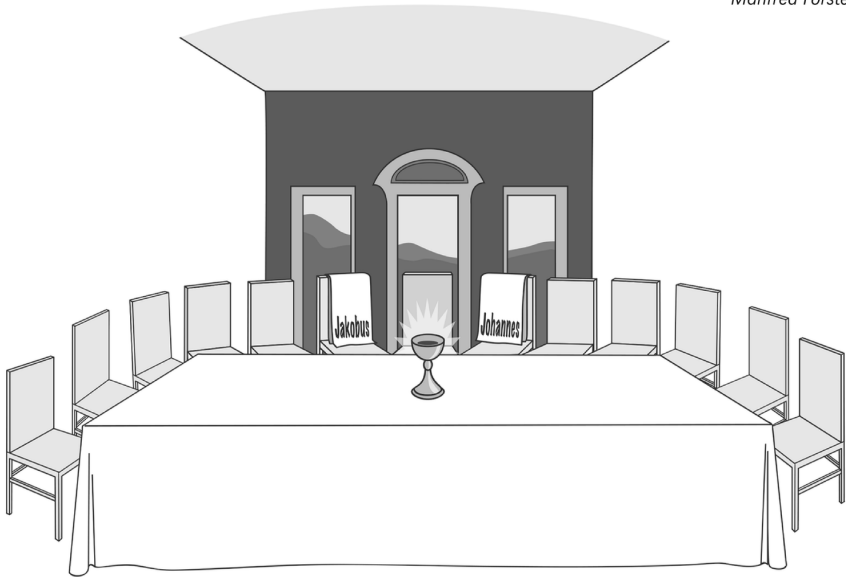
☎ 05952/15 56 oder

[www.keb-aschendorf-huemmling.de](http://www.keb-aschendorf-huemmling.de)



### Kirche des Monats im Oktober

Die Klosterkirche in Haselünne wird am Sonntag, 20.10.2024 um 15:00 Uhr präsentiert. Sie befindet sich auf dem Gelände des Kreisgymnasiums St. Ursula (Klosterstraße 1, 49740 Haselünne - Neustadtstraße, Nonnenwall). Herzliche Einladung.



Ich weiß nicht, ob es ein Gerücht oder eine Tatsache ist, dass sich in Urlaubsorten Touristen lange vor Sonnenaufgang mit ihren Handtüchern die besten Liegen am Pool sichern, doch so ähnlich verhalten sich Jakobus und Johannes. Vorne dabei sein, das Beste für sich selbst. Ich glaube auch, dass der Ärger der anderen Jünger nicht so sehr auf dieses Verhalten zurückzuführen ist, sondern darauf, dass sie nicht selbst früher auf die Idee gekommen sind, „ihre Handtücher zu platzieren“. Deshalb wendet sich Je-

sus an alle Apostel. Bei euch soll es anders sein. Da treten Menschen füreinander ein. Wer bei euch groß sein will, soll Diener aller sein. Deshalb gilt auch der Satz, dass eine Kirche, die nicht dient, zu nichts dient. Eine Kirche, die nicht dient, wird überflüssig. Dienen heißt, sein Leben einzusetzen – für viele. Das klingt außergewöhnlich, aber so ungewöhnlich ist das nicht. Eltern machen das, Freunde untereinander. Und viele andere.

## Zu Wundern ermutigt

Worms ist die Stadt der Nibelungen. Am Rhein steht das Denkmal des Hagen von Tronje, wie er gerade den Nibelungenschatz in die Fluten wirft; am Portal des Wormser Doms hat der legendäre Königinnenstreit zwischen Brünhild und Kriemhilde stattgefunden; das Nibelungenmuseum klärt über Sage und Mythos auf; und in dessen Nähe findet sich auch der Nachbau des legendären Siegfried-Grabes.

Die Stadt am Rhein nimmt aber auch – deutlich handfester – einen wichtigen Platz in der Geschichte der Reformation ein:

Nachdem Martin Luther am 31. Oktober 1517 mit dem Thesenanschlag in Wittenberg die Reformation ausgelöst hatte, wurde gegen ihn im Januar 1521 der Bann erlassen; er war als Ketzer gebrandmarkt. Sein Landesfürst, der sächsische Kurfürst Friedrich III., konnte Luther vorerst vor dem Scheiterhaufen schützen, indem er durchsetzte, dass Luther vor Kaiser und Reich erscheinen und gehört werden sollte. Am 17. und 18. April 1521 wurde der Wittenberger Professor auf den Reichstag in den Wormser Bischofshof gebracht, wo vor Kaiser, Kurfürsten, Fürsten, den päpstlichen Gesandten und zahlreichen Würdenträgern des Reiches der Widerruf seiner Schriften gefordert wurde.

Doch Luther widerrief nicht: „Wenn ich nicht mit Zeugnissen der Schrift oder mit offenbaren Vernunftgründen besiegt werde, so bleibe ich von den Schriftstellen besiegt, die ich angeführt habe, und mein Gewissen bleibt gefangen in Gottes Wort. Denn ich

glaube weder dem Papst noch den Konzilien allein, weil es offenkundig ist, dass sie öfters geirrt und sich selbst widersprochen haben. Widerrufen kann und will ich nichts, weil es weder sicher noch geraten ist, etwas gegen sein Gewissen zu tun. Gott helfe mir, Amen.“ In einem späteren Wittenberger Druck sind die sieben Worte eingefügt, die später mannigfach zitiert wurden: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“ In den Reichstagsprotokollen und in Luthers Aufzeichnungen findet sich diese Formulierung nicht. Und doch ist ihre Wirkung kaum zu übertreffen. Worms markiert den Sieg des Gewissens über Macht und Institution. Genau diesen Satz habe ich einmal in großen Kreidebuchstaben in Worms auf einem Bürgersteig gelesen. Direkt neben dem Luthersatz steht auf einem anderen Bordstein – geschrieben in gleicher Schrift – ein weiterer Satz, vielleicht eine Deutung: Die ganze Welt ist voller Wunder. Ja, was damals in Worms geschah, war ein Wunder. Wenn sich Menschen heute auf ihr Gewissen berufen und gegen die Unwahrheit, die Gewalt, die Unterdrückung der Mächtigen aufstehen, ist es ein Wunder. Zu Wundern sind wir alle ermutigt. Von Gott selbst. Der uns durch Martin Luther eines deutlich gemacht hat: Wir dürfen zu ihm kommen – direkt, ohne Vermittlung von Amtspersonen, und nach seinem Wort handeln, im Vertrauen auf ihn und geleitet von unserem Gewissen. Wunderbar!

*Michael Tillmann*

## Wir sind für Sie da

<b>Pfarrer Karlheinz Fischer</b> k_h_f@t-online.de	☎ 05951/99 59 7-15
<b>Pfarrer Clemens Schwenen</b> c.schwenen@bistum-os.de	☎ 04479/5 32
<b>Pater Johnson CMI</b> J.Johnson@bistum-os.de	☎ 05954/2 21
<b>Pfarrer i. R. Alfons Heermann</b>	☎ 05951/99 55 58
<b>Diakon Hans Bruns</b> H.Bruns@bistum-os.de	☎ 05951/26 90
<b>Diakon Hermann-Josef Bowe</b> H.Bowe@bistum-os.de	☎ 05954/2 43
<b>Pastoraler Koordinator Dieter Strüwing</b> d.struewing@bistum-os.de	☎ 05951/99 59 7-25
<b>Gemeindereferentin Tanja Esters</b> t.esters@bistum-os.de	☎ 05951/45 43
<b>Gemeindereferent Rainer Nee</b> r.nee@bistum-os.de	☎ 05951/99 37 49
<b>Gemeindereferentin Manuela Sauder</b> m.sauder@bistum-os.de	☎ 05951/99 37 44



**Kath. Kirchengemeinde St. Sixtus** | Poststr. 7 | 49757 Werlte

**Pfarrsekretärin Angelika Koop**

☎ 05951/99 59 7-0 | ☎ 05951/99 59 7-12 | [www.pg-oh.de](http://www.pg-oh.de) | [st.sixtus-werlte@bistum-os.de](mailto:st.sixtus-werlte@bistum-os.de)

**Youtube:** <https://ogy.de/pg-oh> (*Sonntagsgottesdienst*)

**Facebook:** [www.facebook.com/osthuemmling](http://www.facebook.com/osthuemmling)



**Bürozeiten:** Mo., Di., Fr., 09:30 Uhr - 11:30 Uhr | Mi., geschlossen | Do., 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt** | Hauptstr. 25 | 26901 Lorup

**Pfarrsekretärin Ingrid Grönheim**

☎ 05954/2 21 | [www.pg-oh.de](http://www.pg-oh.de) | [mariae-himmelfahrt-lorup@bistum-os.de](mailto:mariae-himmelfahrt-lorup@bistum-os.de)

**Bürozeiten:** Di., Do., 09:00 Uhr - 11:30 Uhr | Mi., 16:00 Uhr - 19:00 Uhr



**Kath. Kirchengemeinde St. Marien** | Hauptstr. 6 | 26901 Rastdorf

**Pfarrsekretärin Adelheid Schleußner**

☎ 05956/12 26 | [www.pg-oh.de](http://www.pg-oh.de) | [st.marien-rastdorf@bistum-os.de](mailto:st.marien-rastdorf@bistum-os.de)

**Bürozeiten:** Di., 10:00 Uhr - 11:30 Uhr | Mi., 18:00 Uhr - 19:00 Uhr



**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus** | Werlter Str. 5 | 49757 Vrees

**Pfarrsekretärin Adelheid Schleußner**

☎ 04479/5 32 | ☎ 04479/93 99 54 | [www.pg-oh.de](http://www.pg-oh.de) | [st.nikolaus-vrees@bistum-os.de](mailto:st.nikolaus-vrees@bistum-os.de)

**Bürozeiten:** Di., 14:00 Uhr - 15:30 Uhr | Do., 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

*Seelsorgliche Notfall – Nummer für die Pfarreiengemeinschaft*

☎ **05951/99 59 733**